



FRANKREICH ROYAL - PARIS UND DIE SCHLÖSSER DER LOIRE - BUSREISE FRANKREICH / PARIS

Seit dem 16. Jahrhundert bauten Adelige im "Garten Frankreichs" prächtige Schlösser. Bei dieser wunderbaren Loirereise begeben Sie sich in die Vergangenheit und lernen die bekanntesten dieser Bauten kennen, deren vollkommen unterschiedliche Architektur Sie faszinieren wird. Sie besuchen das romantische Wasserschloss Chenonceau sowie das atemberaubende Château Chambord. Und was wäre eine Reise an die Loire ohne Wein? Zum Abschluss erleben Sie noch besondere Momente in der Weltmetropole Paris - Oh la la ...

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Am heutigen Tag erfolgt Ihre Anreise in den Garten Frankreichs, das Loiretal. Das Zentrum der Touraine, einer historischen Landschaft im mittleren Loiretal ist Tours, die Stadt des heiligen Martin. Hier erreichen Sie ihr Hotel.
- 2. Tag:** Bei der heutigen Ganztagsführung besichtigen Sie zunächst Tours. Die Altstadt bezaubert mit ihren Fachwerkhäusern aus dem späten 15. Jahrhundert. Am Nachmittag besuchen Sie das Schloss von Azay-le-Rideau, dessen wehrhafte Türme aus der Feudalzeit zu einem Symbol des hohen Ranges der Schlossherren geworden sind. Danach kehren Sie nach Tours zurück.
- 3. Tag:** Heute fahren Sie zunächst nach Chenonceau, dem Schloss der Damen. Im Anschluss besichtigen Sie das atemberaubende Schloss Chambord mit seinen 440 Räumen. Chambord wurde im 16. Jahrhundert als Prunk- und Jagdschloss errichtet und gilt zu Recht als das prächtigste Loireschloss. Auf dem Rückweg nach Tours machen Sie noch einen Stopp in Amboise am Fuße des gleichnamigen Schlosses, in dem schon Leonardo da Vinci wirkte.
- 4. Tag:** Am Morgen verlassen Sie Tours und verbringen den ersten Teil des Tages in Saumur. Die Stadt erlangte durch die Reitschule Cadre Noir Berühmtheit, die Anfang des 19. Jahrhunderts für das Elitekorps des französischen Militärs gegründet wurde und die heute weltbekannt ist. Nun geht es weiter nach Villandry, wo Sie die berühmten Gartenanlagen, die sich auf drei Ebenen ausdehnen, besuchen. Sie zählen zu den schönsten Frankreichs. Anschließend Rückfahrt zu Ihrem Hotel.
- 5. Tag:** Über Orleans geht es heute nach Paris. In Orleans unternehmen Sie eine Stadtführung. Am Ende der heutigen Tagesetappe erreichen Sie die Metropole Paris.
- 6. Tag:** Heute entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Paris: Sie sehen u.a. den Eiffelturm, die Champs-Élysées, den Arc de Triomphe und den Place de la Concorde. Nach der Stadtbefichtigung besuchen Sie das bekannte Atelier des Lumières, ein Zentrum für digitale Kunst.
- 7. Tag:** Die Reise ins liebevolle Loiretal und nach Paris geht heute zu Ende und Sie treten die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

-
- Fahrt im komfortablen bus dich weg! Fernreisebus
 - 4 x Übernachtung inkl. Frühstück im ***Hotel Ibis Styles Tours Centre in Tours
 - 4 x Abendessen als 3-Gang-Menü
 - 2 x Übernachtung inkl. Frühstück im ****Hotel Mercure Paris La Villette
 - 2 x Abendessen als 3-Gang-Menü
 - 1 x Ganztagesausflug Tours und Azay-le Rideau mit Reiseleitung
 - 1 x Eintritt Schloss Azay-le-Rideau
 - 1 x Ganztagesausflug Chenonceau und Chambord inkl. Reiseleitung
 - 1 x Eintritt Château Chenonceau inkl. Gärten
 - 1 x Eintritt Schloss Chambord
 - 1 x Ganztagesausflug Saumur und Villandry
 - 1 x Besichtigung Reitschule Cadre Noir in Saumur
 - 1 x 3er Wein- oder Sektprobe im Raum Saumur
 - 1 x Eintritt Gärten von Villandry
 - 1 x Stadtführung Orléans
 - 1 x Ganztagesführung Paris
 - 1 x Eintritt Atelier de Lumières in Paris
 - Headsets für Führungen
 - Ortstaxe

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Evtl. weitere Eintritte

HIGHLIGHTS

- Erlebnis & Kulturreise
- 100% Durchführungsgarantie

STÄDTE

Paris

PARIS

Paris ist die Hauptstadt der Französischen Republik und Hauptort der Region Île-de-France. Der Fluss Seine teilt die Stadt in einen nördlichen (Rive Droite, "rechtes Ufer") und einen südlichen Teil (Rive Gauche, "linkes Ufer"); administrativ ist sie in 20 Stadtbezirke (Arrondissements) unterteilt. Mit über 2,2 Millionen Einwohnern ist Paris die fünftgrößte Stadt der Europäischen Union sowie mit über 12,34 Millionen Menschen nach London die zweitgrößte Metropolregion der EU.

Durch seine vergleichsweise geringe Stadtfläche ist Paris statistisch mit rund 22.000 Einwohnern pro Quadratkilometer die am dichtesten besiedelte Großstadt Europas.

Die Seine verbindet Paris mit Burgund im Landesinneren und mit dem Ärmelkanal. Sie war der wichtigste Faktor für die Entstehung und Entwicklung der Stadt, die auf der größten der seinerzeit zahlreichen Seineinseln ihren Ursprung fand. Sie spaltet die Stadt in zwei ungleiche Uferhälften, die nördliche, Handel und Finanzen gewidmete Rive Droite (rechtes Ufer) und die südliche Rive Gauche (linkes Ufer), die mit dem Quartier Latin als Viertel der Intellektuellen angesehen wird und als Wohngegend gefragt ist.

Die höchste natürliche Erhebung innerhalb der Stadtgrenzen ist der Hügel Montmartre (franz. Butte Montmartre) mit einer Höhe von 129 Metern. Auf den Hügel fährt eine Standseilbahn (franz. funiculaire), die Funiculaire de Montmartre. Der am Nordhang angelegte Weinberg ist, seitdem auch im Parc Georges Brassens, im Parc de Belleville und im Parc de Bercy Wein wächst, nicht mehr der einzige von Paris.



Orleans

Die an den sanften Ufern der Loire gelegene Stadt Orléans gehört zu den ältesten Städten Frankreichs. Hier erwartet Sie ein authentischer Tourismus, bei dem die Geschichte, Jeanne d'Arc und die Loire einen wichtigen Platz einnehmen.

Wenn man von Orléans spricht, denkt man gleichzeitig auch an Jeanne d'Arc. Die bekannte Stadt der Kunst und Geschichte hätte ohne die berühmte Jungfrau von Orléans, von der sie am 8. Mai 1429 befreit wurde, nicht den Ruf, den sie heute hat. Ihr zu Ehren wurde das Maison de Jeanne d'Arc (Jeanne-d'Arc-Haus) eingerichtet. Selbstverständlich trägt auch eine Straße ihren Namen, und was für eine Straße! Sie führt direkt zur Kathedrale Sainte-Croix, einem Meisterwerk der gotischen Baukunst, das für sich allein bereits das ganze reiche Kulturerbe dieser historischen Stadt offenbart.

Bewundern Sie die (abends beleuchtete) Fassade und die zwei imposanten Türme. Die prächtigen Orgeln im Innern der Kathedrale stammen aus der Abtei Saint-Benoît-sur-Loire. Ihre Glocken wurden in der Glockengießerei Bollée ganz in der Nähe des Stadtzentrums hergestellt. Sie ist immer noch in Betrieb und beherbergt ein interessantes Museum.

Daneben sind noch drei weitere Museen einen Besuch wert. Bewundern Sie im Musée Historique et Archéologique de l'Orléanais (Historisches und archäologisches Museum von Orléans) eine seltene Sammlung von Bronzestatuen der galloromanischen Zeit. Im Musée des Beaux-Arts (Museum der Schönen Künste) erwarten Sie die wohl eindrucksvollsten Pastelle - direkt nach denen des Museums des Louvre. Doch auch die zeitgenössische Kunst muss in Orléans den anderen Künsten in Nichts nachstehen: Besuchen Sie das Zentrum des Regionalfonds für zeitgenössische Kunst FRAC Centre, das für die moderne Kunst von hoher Bedeutung ist. Allein das Gebäude, das im Volksmund "Les Turbulences" (Die Turbulenzen) genannt wird, ist schon einen Besuch wert.

Verpassen Sie zum Abschluss nicht das Hôtel Grosloir (mit seiner Jeanne d'Arc-Statue): ein charmantes herrschaftliches Stadthaus aus roten Ziegeln. Flanieren Sie durch das Stadtzentrum von Orléans! In der großen, neu gepflasterten Fußgängerzone des vollständig sanierten Viertels kommen die Verkaufsbuden der Kunsthandwerker in der lebendigen Beleuchtung so richtig zur Geltung.

Ebenso angenehm ist das neu gestaltete Ufer der Loire, das zu Spaziergängen in der Natur einlädt. In der schönen Jahreszeit sorgen heitere musikalische Darbietungen in der Guinguette "La Sardine" für Stimmung. Der ideale Ort, um es sich bei einem Glas Loire-Wein bequem zu machen.

Die Stadt hat seit jeher eine enge Bindung zu ihrem Fluss, dem sie vor allem ihre reiche Vergangenheit als Handelszentrum verdankt. Denn auf ihm wurden Tuche und Stoffe, Schiefer aus dem Anjou, Salz und getrockneter Fisch aus dem Atlantik befördert, ganz zu schweigen von dem berühmten Orléans-Essig, der aus Wein gewonnen wurde, der nach der langen Reise bereits einen "Stich" hatte.

Tours

TOURS

Die Stadt liegt an der Loire, etwas östlich der Mündung des Cher in die Loire, wobei die beiden Flüsse, die hier in drei Kilometern Entfernung voneinander parallel verlaufen, die Stadt im Norden (Loire) bzw. Süden (Cher) durchfließen.

Die Wirtschaft der Agglomeration Tours ist sehr vielfältig, mit zahlreichen mittleren und größeren Betrieben in Industrie und Dienstleistungen, der größte Einzelbetrieb ist das Universitätskrankenhaus. Die Touraine, die Region um Tours, ist bekannt für ihre Weine. Das bekannteste Weinanbaugebiet in der Touraine ist Vouvray, welches direkt vor den Toren der Stadt Tours liegt.



AUSFLUGSZIELE

Schloss Chenonceau

SCHLOSS CHENONCEAU

Das Schloss Chenonceau ist ein Wasserschloss im französischen Ort Chenonceaux im Département Indre-et-Loire der Region Centre-Val de Loire. Sein Hauptgebäude steht - von Wasser umgeben - am nördlichen Ufer des Cher, während die später errichtete Galerie den Fluss überbrückt. Im Herzen der Touraine gelegen, etwa zwölf Kilometer südlich der Loire bei Amboise, gehört Chenonceau zu den Schlössern der Loire.

Alljährlich besuchen rund 800.000 Touristen die Anlage und machen damit Chenonceau nach Versailles zum meistbesuchten Schloss Frankreichs. Das "eleganteste, feinste und originellste der Loire-Schlösser" wird auch das Schloss der Damen (französisch Château des Dames) genannt, denn es waren fast immer Frauen, die seine Geschichte und sein Schicksal bestimmten.

Seine Wurzeln liegen in einem befestigten Anwesen mit dazugehöriger Wassermühle, das über die Familie Bohier in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in den Besitz der französischen Krone kam. Diane de Poitiers prägte das Aussehen des Schlosses durch Erweiterungen ebenso, wie es ihre Nachfolgerin Katharina von Medici tat, der die Anlage ihre berühmte Galerie zu verdanken hat.

Villandry-Gärten

VILLANDRY-GARTEN

Die nach alten Stichen, Plänen und Gartenratgebern rekonstruierten Gärten befinden sich auf drei Ebenen. Zuerst liegt der Wassergarten. Sein Wasserbecken speist die Gartengraben, die in die Schlossgraben (Gräften) übergehen.

Auf der Ebene darunter befinden sich Ziergärten mit Ornamentbeeten aus Buchsbaum. Der "Garten der Liebe" direkt hinter dem Schloss ist in Quadraten angelegt, die die zärtliche, leidenschaftliche, unbeständige und tragische Liebe symbolisieren. Er wurde von Antonio Lozano und Javier de Winthuysen angelegt. Weiters gibt es einen Kreuzgarten und einen Musikgarten. 1970 wurde ein Kräutergarten angelegt, 2008 ein Sonnengarten.

Seit 2009 werden die Gärten giftfrei bewirtschaftet. Über die unterste Ebene erstreckt sich der vielfarbige Küchengarten, der aus vier Quadraten besteht. Die in schachbrettartig angeordneten, mit Buchs eingefassten Kompartimenten gezogenen Gemüsepflanzen aller Art dienen nur zur Zier. Es finden sich unter anderem Rotkraut, Endivien, Lauch, Rote Beete, Salatköpfe und Mangold. An den Kreuzungen der Wege stehen Springbrunnen, an den Ecken Lauben mit Rosen. Konisch in Form geschnittene Birnbäume wurden in den Beeten selber gepflanzt. Die Bepflanzung der Quadrate wird jedes Jahr rotiert, um Bodenerschöpfung vorzubeugen. Diese Art der Bepflanzung geht auf das Mittelalter zurück. In Klöstern wurden Gemüsebeete oft in geometrischen Formen angeordnet und mit hochstämmigen Rosenstöcken verschönert. Die Fontänen, Gartenlauben und Blumenbeete in Villandry zeigen dagegen den italienischen Einfluss auf die Gartenbaukunst.

LÄNDER

Frankreich

Frankreich ist ein demokratischer, zentralistischer Einheitsstaat in Westeuropa mit Überseeinseln und -gebieten auf mehreren Kontinenten. Metropolitan-Frankreich, d. h. der europäische Teil des Staatsgebietes, erstreckt sich vom Mittelmeer bis zum Ärmelkanal und zur Nordsee sowie vom Rhein bis zum Atlantischen Ozean. Sein Festland wird wegen seiner Landesform als Hexagon (Sechseck) bezeichnet. Frankreich ist flächenmäßig das größte Land der Europäischen Union und verfügt über das drittgrößte Staatsgebiet in Europa (hinter Russland und der Ukraine). Im 17. und in Teilen des 18. Jahrhunderts hatte der Staat eine europäische Führungsrolle und Vormachtstellung inne. In dieser Zeit beherrschte Frankreich einen Großteil Nordamerikas und bildete während des 19. und frühen 20. Jahrhunderts das zweitgrößte Kolonialreich der Geschichte, zu dem Gebiete Nordamerikas, Zentral- und Westafrikas, Südostasiens und viele Inseln im Pazifik und in der Karibik gehörten. Die wichtigsten nationalen Leitideen werden in der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte zum Ausdruck gebracht. Die Französische Republik wird in ihrer Verfassung als unteilbar, laizistisch, demokratisch und sozial erklärt. Ihr Grundsatz lautet: „Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk“. Frankreich ist eines der höchstentwickelten Länder der Erde. Gemessen am nominalen Bruttoinlandsprodukt verfügt es über die fünftgrößte Volkswirtschaft der Welt und die dritthöchste Kaufkraftparität Europas. Das Land genießt einen hohen Lebensstandard sowie Bildungsgrad und besitzt eine der höchsten Lebenserwartungen auf der Erde. Das Gesundheitssystem Frankreichs wurde von der Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2000 als das beste weltweit eingestuft. Als meistbesuchtes Land der Welt empfängt Frankreich rund 83 Millionen ausländische Touristen pro Jahr.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>